

Max-Planck-Institut für Chemie

Mainz, Deutschland





Projektbeschreibung

Der Neubau des Institutsgebäudes wurde auf dem Campus der Universität Mainz errichtet. Im Erdgeschoss befinden sich in zentraler Lage die allgemeinen Bereiche und die Verwaltung. In den Obergeschossen befinden sich verschiedene Abteilungen mit Bürobereichen und Laboren. Lindner montierte 350 rahmenlose Oberlichtverglasungen, 13.300m² Gipskartonwände, Akustikverkleidungen, Wandanschlusschwerter und Holztüren.

Allgemein

Gebäudetyp	Forschungsräume, Labore & Forschung
Unternehmensbereich	Lindner SE Ausbau Mitte-Ost, Lindner SE I Objektdesign
Fertigstellung	2010 - 2011
Kunde	Max-Planck-Gesellschaft
Architektur	Architekten + Partner Schmitt Dannien Hofmann

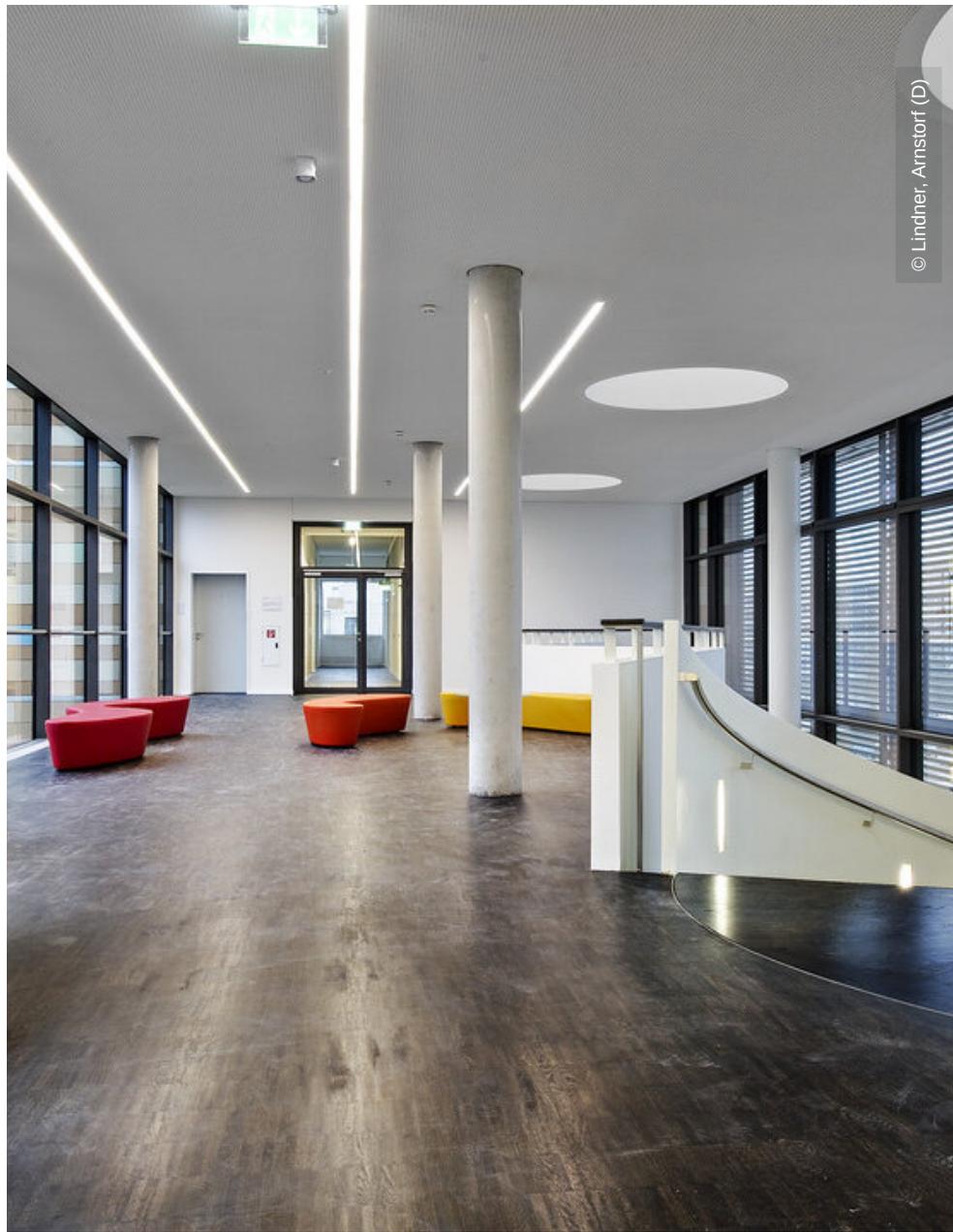
Ausführung der Gewerke

- **Trockenbau**

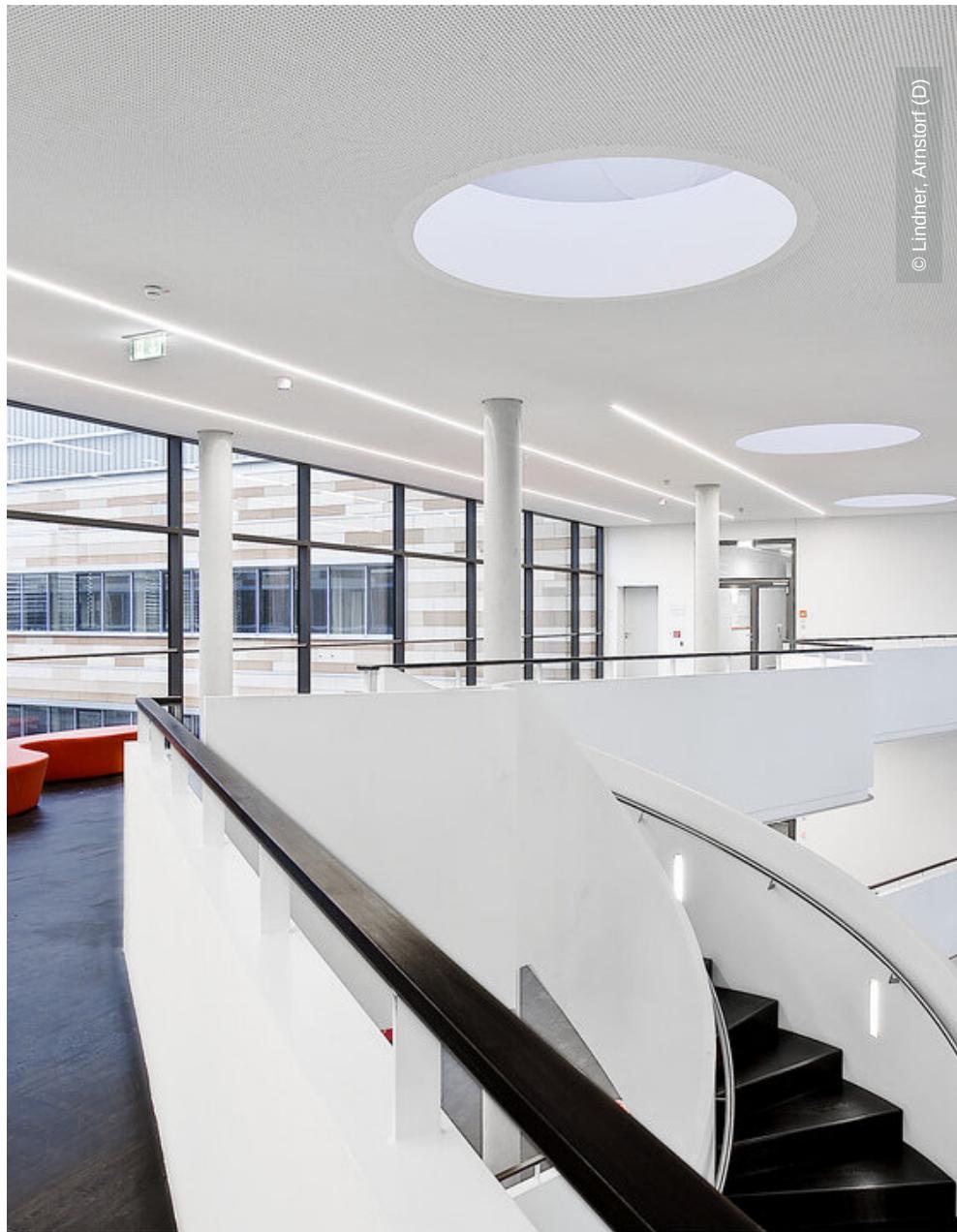
Gipskarton Deckensysteme
Gipskarton Wandsysteme

- **Türen**

Holztüren



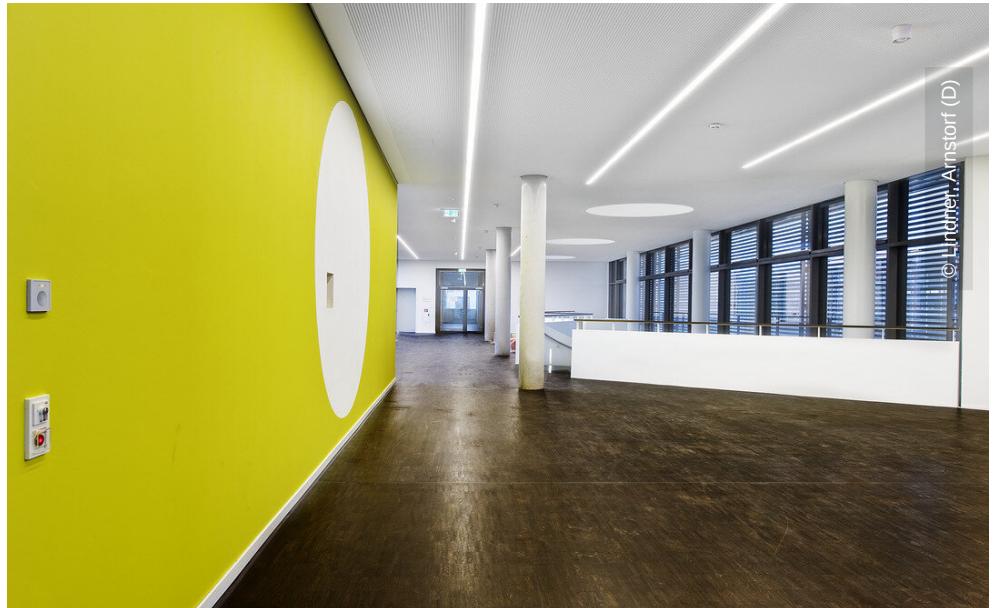
© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



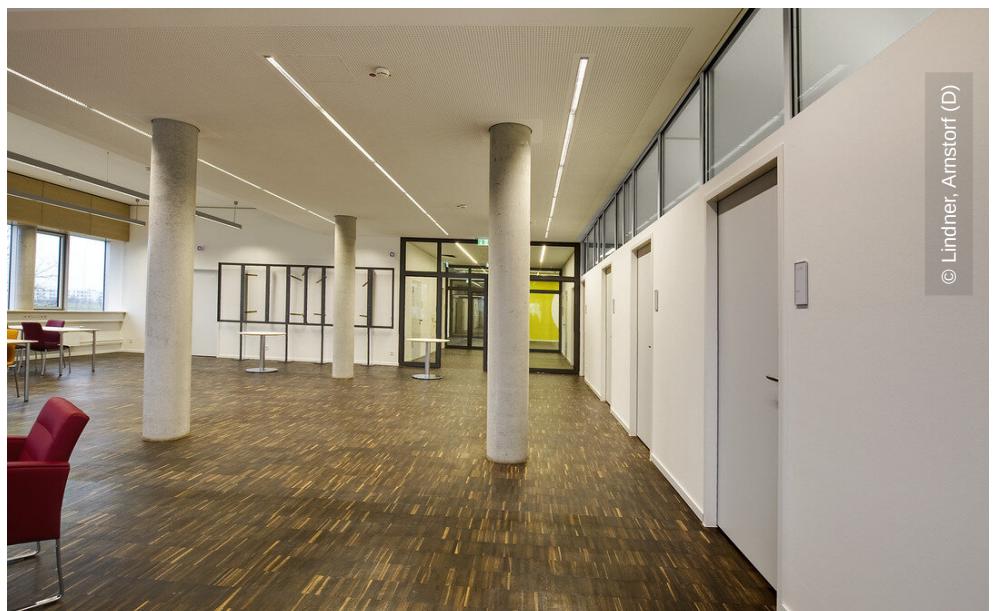
© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)



© Lindner, Arnstorf (D)